



## **Gesundheitsbad ACTINON in Aue-Bad Schlema feiert Wiedereröffnung nach Modernisierung und Erweiterung**

Am Samstag wurde im Kurort Aue-Bad Schlema ausgiebig gefeiert: Mit zahlreichen Gästen wurde im Gesundheitsbad ACTINON damit offiziell der Schlusspunkt unter den mehr als drei Jahre dauernden Umbau des Bades gesetzt.

„Wir sind sehr froh, dass diese schwierige Phase hinter uns liegt. Die Modernisierung bei laufendem Betrieb hat unserem Team und unseren Gästen viel abverlangt.“, sagt Kathrin Bösecke-Spapens, die Geschäftsführerin der Kurgesellschaft, der Betreiberin des Bades.

„Umso stolzer sind wir auf die vielen neuen attraktiven Bereiche des Bades: So erhielt die Saunalandschaft ein neues Ruhehaus mit Blick über den Kurpark, neu sind auch die multimediale Solewelt oder das Schwimmerbecken im Außenbereich. Jetzt hoffen wir, nach der überstandenen Corona-Pandemie und den während der Baumaßnahmen gesunkenen Besucherzahlen, auf viele Stammkunden und neue Besucher. Auch in Zukunft möchten wir dabei auch mit unseren Radon-Anwendungen punkten, die bei zahlreichen Krankheitsbildern und Schmerzzuständen genutzt werden und deren langanhaltende Wirkung von vielen Gästen geschätzt wird. Mit diesem Heilmittel haben wir hier ein Alleinstellungsmerkmal.“

Für die Badegäste des „ACTINON“ gab es am Samstag ein großes Fest. Sie wurden mit Livemusik unterhalten oder konnten sich bei Aqua-Zumba aktiv betätigen. Ein besonderer Gast war Schauspieler Kai Schewe, vor allem bekannt aus dem Erzgebirgskrimi. Abgerundet wurde das Programm durch zwei schöne Feuerwerke.

Unter den Gästen der Wiedereröffnungsfeier war auch Ricarda Lorenz, Präsidentin des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Wir freuen uns sehr, dass das ACTINON jetzt mit einer erweiterten Angebotspalette seine Gäste im Erzgebirge empfängt. In unseren sächsischen Kurorten zwischen Bad Muskau und Bad Brambach mit ihren verschiedenen ortsgebundenen Heilmitteln findet jeder Gast ein auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot, sei es zur Vorbeugung gesundheitlicher Probleme, zur Behandlung bestehender Erkrankungen oder einfach nur zum Verwöhnen oder Entspannen. Ein aufwändiges Verfahren zur Erlangung des staatlichen Prädikats „Kurort“ garantiert jedem Gast eine gute Qualität, sei es in Punkto Ruhe, sauberer Luft oder einer guten Qualität der Infrastruktur. Damit sind wir auch für die Zukunft gut aufgestellt für einen erholsamen Aufenthalt für unsere zahlreichen Gäste.“

**Ansprechpartner für Rückfragen:** Helfried Böhme (Geschäftsführer Heilbäderverband),  
Tel.: 0351 8975930 / 0179 1280581, [info@kursachsen.de](mailto:info@kursachsen.de)

Pressefotos unter: [www.kursachsen.de/information-und-service/presse/pressefotos/](http://www.kursachsen.de/information-und-service/presse/pressefotos/)